

632018-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung Elektro gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55, Anlagengruppen 4-5, für die Maßnahme Neubau/Anbau: Kindergarten Renquishausen
OJ S 177/2026 14/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Renquishausen

E-Mail: info@renquishausen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung Elektro gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55, Anlagengruppen 4-5, für die Maßnahme Neubau/Anbau: Kindergarten Renquishausen

Beschreibung: Die Gemeinde Renquishausen plant den Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens in der Ortsmitte, angrenzend an das Gemeindezentrum. Innerhalb des Gemeindezentrums werden ehemalige Schulräume künftig nicht mehr benötigt und stehen zur Erweiterung der Feuerwehr und für die Nutzung durch den neuen Kindergarten zur Verfügung. Die Verbindung der Bestandsstruktur und Erweiterung soll den Nutzern einen modernen Kindergarten und Synergien mit den bestehenden Nutzungen bieten. Nach einem erfolgten VgV-Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und Lösungsvorschlag wurden die Objektplanung Gebäude und die Außenanlagen bereits vergeben. Ziel der Gemeinde Renquishausen ein, den aktuellen pädagogischen Maßstäben entsprechender, 4-gruppiger Kindergarten als Holz-Hybridbau. Das Grundstück befindet sich in stadträumlich anspruchsvoller Hanglage. Der zweigeschossige Neubau nutzt die Höhenentwicklung für ebenerdige Zugänge in beiden Geschossen. Der Neubau bindet über einen eingeschossenen Zwischenbau mit Dachterrasse an die bestehende Gemeindehalle an.

Kennung des Verfahrens: 2ee2a914-aedc-46e4-9dcc-1b415159e6ab

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, anzugeben: -Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss); - Eigenerklärung/Verbot Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuell gültigen Fassung; -Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen -Eigenerklärung zum Nachweis Berufshaftpflichtversicherung Die öffentliche Auftraggeberin behält sich vor, zu prüfen, ob weitere fakultative Ausschlussgründe im Sinne von §§ 124 bis 126 GWB vorliegen, zu denen keine Eigenerklärung gefordert wird, und gegebenenfalls Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei den fakultative Ausschlussgründe vorliegen, auszuschließen. Die Vergabestelle behält sich ferner vor, für Bewerber/ Mitglieder von Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmer selbst beim Gewerbezentralregister einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Abs. 1 Nr.4 GewO anzufordern. Die öffentliche Auftraggeberin kann den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen (bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung). Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, führen bei Nichtvorlage zum Ausschluss. Die Vergabestelle behält sich vor, die nachträgliche Vorlage von Originalen oder beglaubigten Abschriften zu verlangen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistungen Technische Gebäudeausrüstung Elektro gemäß HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53,55, Anlagengruppen 4-5 in den Leistungsphasen 1-9.

Beschreibung: Es sind die Leistungen gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53,55 ff., LPH. 1-9 Technische Gebäudeausrüstung ELEKTRO-Planung für den Neubau zu vergeben.

Anlagengruppen: 4. Starkstromanlagen 5. Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen Die Beauftragung erfolgt auf der Grundlage von Vertragsmustern nach dem Handbuch für Kommunale Vertragsmuster und der Vergabe für Architekten und Ingenieurleistungen. Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen vor. Es ist beabsichtigt zunächst die Lph 1-4 und im Anschluss Lph 5-9 zu beauftragen. Ein Anspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: LOT-0001 E68166675

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise nach näherer Maßgabe der Verfahrensunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsheimer Str. 4
Stadt: Renquishausen
Postleitzahl: 78603
Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Rechtskräftig ausgefülltes Bewerbungsformular mit Angaben zum Nettojahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft inkl. etwaiger Nachunternehmer der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung (Elektro), Anlagengruppe 4-5, gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55 (Wichtung 10%)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Rechtskräftig ausgefülltes Bewerbungsformular mit Angaben zur Anzahl der festangestellten technischen Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft inkl. etwaiger Nachunternehmer im Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung (Elektro), Anlagengruppe 4-5, gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55 (Wichtung 10%)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Deckungssummen der geforderten Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung sind jeweils 3,0 Mio. EUR für Personenschäden wie auch 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden je Schadensfall gefordert. Die Deckungssummen müssen 3-fach maximiert sein. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung oder aber als Verpflichtungserklärung des Bewerbers zu erbringen, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsnachweis zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es werden mindestens 3 Büroreferenzen mit definierten Mindestanforderungen wie folgt gefordert und bewertet. Sollte keine der Referenzen wertbar sein, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers (Ausschlusskriterium). Hinweis: Bei Unsicherheiten bzgl. Eignung/Zuordnung der eigenen Referenz wird um eine klärende Bewerberfrage gebeten. Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorgewiesen werden. Vielmehr sind die Angaben zu den Referenzprojekten von der Bewerbungsgemeinschaft (inkl. Nachunternehmer, sofern zutreffend) insgesamt zu machen. Mitarbeiter- sowie persönliche Referenzen sind nicht zugelassen. Die Bewertung erfolgt anhand von Punktwerten von 0 bis 5 gemäß der Matrix Eignungskriterien. Fehlende Referenzen werden mit NULL Punkten bewertet. Eingereichte Referenzen werden bei Nichterfüllen der genannten Eigendarstellung zur Referenz führt ebenfalls zu einer Bewertung der Referenz mit NULL Punkten. Erfüllt eine Referenz innerhalb eines Kriteriums nicht die geforderte Vergleichbarkeit zur Erlangung der Wertung EINS, wird sie innerhalb des Kriteriums mit NULL Punkten bewertet. Gewertet werden insgesamt maximal 3 Referenzprojekte. Weitere Referenzen werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Büroreferenz 1 „Technische Gebäudeausrüstung Elektro“ (Wichtung 30%) — bauliche Fertigstellung im Zeitraum der letzten 10 Jahre 01.01.2016-31.12.2025. — Referenz aus Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung Elektro, Anlagengruppe 4-5, gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55. — Referenz ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Büroreferenz 2 „Technische Gebäudeausrüstung Elektro“ (Wichtung 30%): — bauliche Fertigstellung im Zeitraum der letzten 10 Jahre 01.01.2016-31.12.2025. — Referenz aus Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung Elektro, Anlagengruppe 4-5, gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55. — Referenz ist der Neubau eines Gebäudes in Holzbau- oder Holzhybridbauweise mit mind. 2 Geschossen Büroreferenz 3 „Technische Gebäudeausrüstung Elektro“ (Wichtung 20%): — bauliche Fertigstellung im Zeitraum der letzten 10 Jahre 01.01.2016-31.12.2025. — Referenz aus Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung Elektro, Anlagengruppe 4-5, gem. HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53, 55. — Referenz ist der Neubau eines öffentlichen Bauvorhabens. Die Bewertung der Referenzen (Unterkriterien) ergibt sich aus der Darstellung der Matrix der Eignungskriterien, welche mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft: Der sich in der Rechtsform einer natürlichen Person bewerbende Bewerber erklärt hiermit, dass er nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in der Fachrichtung Technische Ausrüstung (Elektro-Planung) zu tragen bzw. er/sie berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in der Fachrichtung Technische Ausrüstung (Elektro-Planung) tätig zu werden. Der oder die sich als juristische Person bewerbende Bewerber/Bewerbungsgemeinschaft erklärt/erklären hiermit, im Auftragsfall für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehenden Absatz zu benennen. Für Bewerbungsgemeinschaften erklärt der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft, dass mindestens ein Mitglied eine natürliche Person ist, die diese Anforderungen erfüllt bzw. die Bewerbungsgemeinschaft im Auftragsfall für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen

benennt, der die Anforderungen erfüllt. Nachweis: Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016. Angabe Name des Bewerbers bzw. der verantwortlichen Führungskraft sowie fachliche Eignung durch Eintrag z. B. bei Ingenieurkammer erforderlich. Kopie des Kammereintrags ist als Anlage beizufügen. Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Aus dem Bewerbergespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich der Projekteinschätzung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Aus dem Bewerbergespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich der Projektleitung / Projektbearbeitung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Projekterfolg und Qualität der Planungsleistung durch Präsentation einer vergleichbaren Aufgabenstellung.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E68166675>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E68166675>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV festgelegt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg Beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg Beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Renquishausen

Registrierungsnummer: Amtlicher Gemeindeschlüssel 08 3 27 041

Postanschrift: Kolbinger Straße 1

Stadt: Renquishausen

Postleitzahl: 78603

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

E-Mail: info@renquishausen.de

Telefon: +49 74 29 23 76

Internetadresse: <https://www.renquishausen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg Beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer ID: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a841e446-cb62-4c7f-a92e-e60396dced0e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 11:10:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632018-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026